



Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont 2020“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 676754 finanziert.

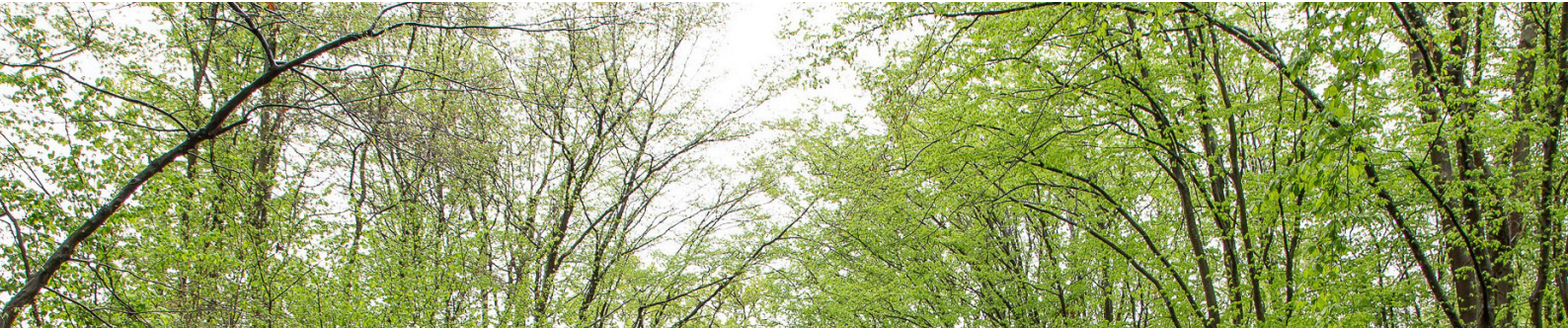


ALTERFOR

www.alterfor-project.eu

ALTERFOR NEWSLETTER

ALTERNATIVE WALDBAUKONZEPTE UND TRAGFÄHIGE ENTSCHEIDUNGS- UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE WALDBEWIRTSCHAFTUNG DER ZUKUNFT



1. Neuer Termin für die ALTERFOR-Abschlusskonferenz in Augsburg
2. ALTERFOR Roadmap: Wie können die Wälder für die Zukunft fit gemacht werden?
3. Bericht über lokale und nationale Netzwerke in der Umsetzung alternativer Waldbaumaßnahmen
4. ALTERFOR-Workshop in Brüssel
5. Jüngste wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Forschungsergebnissen in ALTERFOR

1. NEUER TERMIN FÜR DIE ALTERFOR- ABSCHLUSSKONFERENZ IN AUGSBURG

Die Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts ALTERFOR sollte ursprünglich vom 6. bis 8. April 2020 in Augsburg stattfinden. Aufgrund der europaweiten Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 musste die Konferenz verschoben werden. Das Organisationskomitee der Konferenz freut sich, einen neuen Termin für den 10. bis 12. September 2020 (in Augsburg) bekannt zu geben.

Auf der Konferenz werden die wichtigsten Projektergebnisse in Bezug auf neuartige Ansätze für den Waldbau in Europa vorgestellt. Die Konferenz bietet Akteuren der forstlichen Praxis, politischen Entscheidungsträgern und Forschern aus zehn europäischen Ländern eine Plattform, um waldbauliche Maßnahmen unter verschiedenen Klimawandel-Szenarien und unterschiedlichen Anforderungen von Märkten und Kunden zu diskutieren.

Ein halbtägiger Ausflug zu den Demonstrationsflächen in den „Augsburger Westwäldern“ wird den Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit bieten, die Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Waldbaualternativen am bayerischen Beispiel zu beobachten und zu diskutieren.



2. ALTERFOR ROADMAP: WIE KÖNNEN DIE WÄLDER FÜR DIE ZUKUNFT FIT GEMACHT WERDEN?

Die Natur- und Sozialwissenschaftler von ALTERFOR arbeiten gemeinsam an einer Roadmap, in der dargelegt wird, wie alternative Waldbaumaßnahmen auf verschiedenen Ebenen angewendet werden können, um künftige Herausforderungen, wie beispielsweise die Auswirkungen des Klimawandels, aktiv anzugehen. Die lösungsorientierte Roadmap soll als Sprungbrett genutzt werden, um aus den Forschungsergebnissen konkreten Nutzen für die Praxis zu gewinnen. Sie richtet sich in erster Linie an Akteure aus der forstlichen Praxis und den Forstverwaltungen, aber auch an Wissenschaftler.

Die Roadmap wird im Juli 2020 auf der Projektwebseite verfügbar sein:

<https://alterfor-project.eu/deliverables-and-milestones.html>

3. BERICHT ÜBER LOKALE UND NATIONALE NETZWERKE IN DER UMSETZUNG ALTERNATIVER WALDBAUMASSNAHMEN

PROJECT RESULTS IN WP4:
REPORT ON SUPPORTING
LOCAL AND NATIONAL
NETWORKS FOR FOREST
MANAGEMENT MODEL
ALTERNATIVES



Der kürzlich veröffentlichte Bericht D4.2 untersucht Wissenstransferaktivitäten, die in den verschiedenen Fallstudiengebieten des Projekts durchgeführt wurden. Dabei wurde die Fähigkeit lokaler und nationaler Akteure und ihrer Netzwerke, politischen Rückhalt für die Umsetzung von alternativen waldbaulichen Modellen (FMMs) zu erlangen, untersucht. Die Analyse wurde von den Forschern der Georg-August-Universität Göttingen koordiniert, die im ALTERFOR das Arbeitspaket 4 („Implementierungskapazität“) leiteten.

Der Bericht basiert auf empirischen Daten, darunter der Dokumentation von zwanzig Stakeholder-Workshops mit insgesamt 706 Teilnehmern und Experteninterviews. Er befasst sich mit den folgenden Forschungsfragen:

- Welche Akteure wurden im Rahmen von ALTERFOR im jeweiligen Fallstudiengebiet informiert?
- Welche Akteure haben sich an der Fallstudienforschung aktiv beteiligt?
- Welche konkreten Maßnahmen wurden in den jeweiligen Fallstudiengebieten bereits angestoßen?

Der Bericht bietet einen umfassenden Einblick in die laufende Forschung zu den Themen Wissensintegration und -nutzung (vgl. RIU-Modell¹) im Projekt und zieht Schlussfolgerungen, wie Akteure und ihre Netzwerke befähigt werden können, politische Unterstützung zu erlangen.

Lesen Sie den vollständigen Bericht auf der ALTERFOR-Webseite:

<https://www.alterfor-project.eu/deliverables-and-milestones.html>

¹Boecher and Krott 2014, 2016; Stevanov et al. 2013.

4. ALTERFOR-WORKSHOP IN BRÜSSEL

ALTERFOR plant einen Workshop in Brüssel, zu dem Vertreter der Europäischen Kommission und Mitarbeitende unterschiedlicher waldbbezogener Interessengruppen eingeladen werden. Die Veranstaltung soll die Diskussion über mögliche Auswirkungen der Anwendung alternativer Waldbaumodelle in Europa anregen. Um die möglichen Auswirkungen zu bewerten, werden fundierte Erkenntnisse aus der Fallstudienforschung sowie globale und länderspezifische Szenarien präsentiert.

Der Workshop soll im September 2020 stattfinden. Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Welchen Weg sollte die Forstwirtschaft in unterschiedlichen europäischen Ländern angesichts der Unsicherheiten infolge des Klimawandels einschlagen?
- Wird dieser Weg einen fairen Ausgleich zwischen der Holzproduktion und anderen Ökosystemdienstleistungen ermöglichen?
- Durch welche Maßnahmen könnten Waldbesitzer befähigt werden, sich den innovativen Alternativen zuzuwenden?

Weitere Details zu der Veranstaltung finden Sie demnächst unter: www.alterfor-project.eu

5. DIE JÜNGSTEN WISSENSCHAFTLICHEN VERÖFFENTLICHUNGEN ZU FORSCHUNGSERGEBNISSEN IN ALTERFOR

Marques, M.; Juerges, N.; Borges, J.G. (2020); Appraisal framework for actor interest and power analysis in forest management - Insights from Northern Portugal. *Forest Policy and Economics*, Volume 111, 102049.

Schwaiger, F.; Poschenrieder, W., Biber, P.; & Pretzsch, H. (2019); Ecosystem service trade-offs for adaptive forest management *Ecosystem Services*, 39, 100993.

Weitere Publikationen finden Sie auf der Projektwebseite: www.alterfor-project.eu/publications.html

Projektname

ALTERNATIVE WALDBAUKONZEPTE UND
TRAGFÄHIGE ENTSCHEIDUNGS-UNTERSTÜTZUNG
FÜR DIE WALDBEWIRTSCHAFTUNG DER ZUKUNFT

Projektkoordinator

Ljusk Ola Eriksson, Professor
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU)

Wissenschaftlicher Koordinator

Vilis Brukas, Associate Professor
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU)

Projektadministrator

Giulia Attocchi, PhD
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU)

Projektdauer

54 Monate (01/04/2016 - 30/09/2020)

Finanzierung

The European Union's Horizon 2020 research and
innovation programme (grant agreement No 676754)

Webseite

www.alterfor-project.eu

ALTERFOR Newsletter

Ausgabe 04/2020

Herausgeber

Annamaria Riemer, Inga Döbel
Fraunhofer Center for International Management
and Knowledge Economy IMW
annamaria.riemer@imw.fraunhofer.de
www.imw.fraunhofer.de

Autoren

Vilis Brukas, SLU
Ljusk Ola Eriksson, SLU
Giulia Attocchi, SLU

Fotos

Inga Döbel, Fraunhofer IMW



Projektkonsortium:

Associação Florestal do Vale do Sousa (AFVS), Portugal

Coillte Teoranta, Ireland

ETIFOR, Italy

Forest Research Centre/ School of Agriculture/ University
of Lisbon (CEF/ISA/UL), Portugal

Fraunhofer Center for International Management and
Knowledge Economy (IMW), Germany

General Directorate of Forestry (OGM), Turkey

Georg-August Universität Göttingen, Germany

German Forest Society (GFS), Germany

International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA),
Austria

Joint Research Centre - European Commission (JRC),
European Union

Karadeniz Technical University (KTU), Turkey

State Forest Enterprise, Lithuania

Southern Sweden Forest Owners Association (SÖDRA),
Sweden

Swedish University of Agricultural Sciences (SLU), Sweden

Technical University in Zvolen (TUZVO), Slovakia

Technische Universität München (TUM), Germany

University College Dublin (UCD), Ireland

University of Padua (UNIPD), Italy

Vytautas Magnus University (VDU), Lithuania

Wageningen University & Research/ Forest and Nature
Conservation Policy Group (FNP), The Netherlands